

Zwerg das Teilen



pf, dass Teilen ein beglückendes Erlebnis sein kann.

zvg

Rhyner fand die Idee auch sehr witzig, zudem konnte sie bereits Radiosprecherfahrung mit einbringen.

Kleine Kinder haben wohl noch keinen Bezug zu diesen Persönlichkeiten. Was also versprechen Sie sich davon?

Von Profis, die Erfahrung am Mikrofon und in der Studioarbeit haben, verspreche ich mir eine professionelle Zusammenarbeit. Dies spiegelt sich in der Qualität des Hörspiels wider. Das Einsprechen ist eine strenge, ermüdende Arbeit, die viel Konzentration, Energie und Können erfordert. Die Arbeit macht aber auch trotzdem Spass.

Hat sich diese Zusammenarbeit bewährt, würden Sie sich auch für eine weitere Folge bekannte Stimmen wünschen?

Ja, diese hat sich bewährt. In allen künftigen Folgen werden Schweizer Musiker mitwirken, mehr oder weniger bekannte. Es wäre auch möglich, dass Bisherige wieder mit an Bord sind.

DAS DRITTE ABENTEUER

In «S Gheimnis vom Zwerg Schludimumpf» begeben sich Nilo und seine Freunde in die Bündner Bergwelt. Hier begegnen sie unter anderem dem fiesigen Zwerg Schludimumpf und einem Steinbock mit Snowboard. Und sie suchen nach einem vermissten Mädchen.

Nilo, mit bürgerlichem Namen Danilo Neve, ist gelernter Sozialpädagoge, Hörspielautor und Musiker. Er ist in Langnau am Albis aufgewachsen. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, unterhaltsame Kinderhörspiele mit sinnvollen Botschaften zu spicken. In der dritten Folge von «Nilo's Märli» geht es um den Spass am Teilen. *guk*

Es wird also weitere Folgen geben?

Ja, es wird weitere Folgen geben. Ein kleiner Ritter soll einen Bruder bekommen. Die Geburt steht an, und der kleine Ritter soll darauf vorbereitet werden, damit er mit der neuen Situation besser umgehen kann. Das Neugeborene erfordert viel elterliche Aufmerksamkeit und verdrängt ihn aus der gewohnten Stellung innerhalb der Familie. Ebenfalls plane ich Nilo's Märli live aufzuführen.

Haben Sie sich schon mal überlegt, Hörspiele für Erwachsene zu schreiben?

Es reizt mich mehr, für die Kleinen Hörspiele zu machen, da dies näher mit meinem Berufsalltag in Verbindung steht, und ausserdem werden auch erwachsene Personen bestens unterhalten.

Interview: Guida Kohler

«S Gheimnis vom Zwerg Schludimumpf» – Folge 3 von Nilo's Märli. Mehr Informationen gibt es unter www.nilo-maerli.ch.

CD-VERLOSUNG

«S Gheimnis vom Zwerg Schludimumpf» – die «Zürichsee-Zeitung» verlost drei CDs des neuen Hörspielmärchens von Danilo Neve. Die CDs werden den Gewinnern per Post zugestellt.

Keyword: Nilo's Märli
Teilnahme kostenlos per Mail auf ticketverlosung@zsz.ch bis Montag, 16. März, 8 Uhr (bitte Name und vollständige Adresse angeben). Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Die Teilnahme ist nur einmal pro Person möglich. Mitarbeiter der Tamedia AG sowie deren im selben Haushalt lebende Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. *zsz*



zvg

Unerwartete Geschichten

RAPPERSWIL In seinem zweiten Programm «Cosmophon» lässt Martin O. das Sonnensystem tanzen und das Universum erklingen. Es führt in ferne Galaxien, zu neuen Hörerlebnissen. Witzig und charmant verblüfft der Stimmakrobat mit unerwarteten Geschichten, fasziniert mit Projektionen, berührt mit Gesangsseinlagen und amüsiert mit Anekdoten. Dabei überschreitet Martin O. einmal mehr die Grenzen des Gewöhnlichen und reist als musikalischer Kosmopolit quer durch das Universum: Da tanzen Glühwürmchen zur Hochzeit. Sein Mikrofon erwacht zum Leben. Wasser reagiert auf seinen Gesang, und sein eigener Schatzen geht ihm an den Kragen. Martin O. bewegt sich wie immer quer durch alle Genres und Stimmen, schöpft aus ungewöhnlich reichem musikalischem Fundus und serviert auf dem Silbertablett der Musik gar elfstimmig unser Sonnensystem. *zsz*

«Cosmophon»
Sonntag, 15. März, 17 Uhr.
Alte Fabrik, Klaus-Gebert-Strasse 5, Rapperswil. Tickets: Telefon 055 220 72 92, Telefon 044 780 11 35 sowie www.artarena.ch.

Film ab!



Frenetic Films

MÄNNEDORF Menschen wie du und ich

Von seinem Wohnort Olten aus unternimmt der Berner Poet Pedro Lenz lange Bahnfahrten, bei denen er auf unterschiedliche Menschen trifft ... – «Mitten ins Land», eine Doku von Norbert Wiedmer und Enrique Ros. *zsz*

«Mitten ins Land» Samstag, 17.15 Uhr, Sonntag, 20.15 Uhr. Kino Wildenmann, Männedorf.



Frenetic Films

WÄDENSWIL Die Erinnerungen festhalten

Alice ist eine glückliche Frau, bis zum Tag, an dem ihr eine seltene, vererbte Form von Alzheimer diagnostiziert wird ... – Für ihre Rolle als Alice im Drama «Still Alice» erhielt Julianne Moore den Oscar. *guk*

«Still Alice» Samstag, 17.15 Uhr, Sonntag, 18.30 Uhr. Schloss-Cinema, Wädenswil.



Walt Disney Studios Schweiz

UZNACH Kabinett elterlicher Eitelkeiten

Einmal mehr wurde das Märchen des Aschenputtels neu verfilmt; diesmal als opulenten Ausstattungsfilm von Kenneth Branagh. Mit viel Liebe zum Detail und den Figuren und namhaften Darstellern. *guk*

«Cinderella» Samstag und Sonntag. Kino Rex, Uznach.

Kindern im Hort oftmals Anlass zum Streit. Ausserdem las ich mal einen Artikel über das Teilen in unserer heutigen Gesellschaft, beispielsweise über soziale Medien, Car- oder Jobsharing. Daraus hat sich die Idee entwickelt. Allgemein wähle ich die Botschaften so aus, dass sie kindgerecht sind und wichtige Werte für das Zusammenleben vermitteln. **Für diese neue Folge haben Sie den Musiker William White und die Sängerin Muriel Rhyner als Gastsprecher gewinnen**

können. Was hat Sie dazu bewogen, in die Promikiste zu greifen?

Da ich mich für die Schweizer Musikszene interessiere, habe ich mir überlegt, wie es wohl wäre, wenn man bekannte Sänger in einem neuen Kontext erleben könnte. Also nicht in ihrer gewohnten Rolle als Musiker, sondern mit ihrer Sprechstimme als Barde oder Rotkäppchen in einem Märchen. William White war von der Idee begeistert, zumal er ja auch selber Kinder hat. Muriel

• Zürich moves. Pinku Chirashi. Pink Mama Theatre, Slawek Bendrat. 18 h.

Theater am Hechtplatz: Bühnenschreck: Ein rohes Stück Kleinkunst. Comedy mit Dominic Deville. 18.30 h.

• Die kleine Hexe. Nach dem Kinderbuch von Otfried Preussler. Mit der Zürcher Märchenbühne. Regie: Erich Vock. 14 h.

Theaterhaus Gessnerallee: Fernwärme. Utopisches Theater von Katharina Cromme. Südbühne. 20 h.

Theater Rigiblick: Falda spielt Diffäledideldum. Liebe und andere Absurditäten. Frauengedichte über die Liebe. Vertont und rezitiert. 20 h.

Theater Stadelhofen: Die Meerjungfrau in der Badewanne. Puppentheater Magdeburg. Hochdeutsch. Ab 5 Jahren. 11 h.

MONTAG

Rote Fabrik: Neue Mama gesucht. Viel Musik und bewegte Bilder über das Klein- und Grossein. Theater Katerland. Für Kinder ab 4 Jahren. Fabriktheater. 10 h.

Theater am Hechtplatz: Innerorts: Neu geladen. Manuel Stahlberger. Lieder, Texte und Diaschauen. 20 h.

Theaterhaus Gessnerallee: Fernwärme. Utopisches Theater von Katharina Cromme. Südbühne. 20 h.

Theater Neumarkt: Jakobs Ross. Von Silvia Tschui. Mit englischen Übertiteln. Regie: Peter Kastenmüller. 20 h.

• Lady Shiva. Schauspiel mit Janet Rothe. Regie: Tancredi Gusman und Léonie Süess. Saal. 20.30 h.

Volkshaus: Ertappt. Comedy mit Körpersprache-Experte Stefan Verra. Weisser Saal. 20 h.

FILM/MULTIMEDIA

SONNTAG Volkshaus: Mongolei – Von Mensch

zu Mensch. Livereportage von Frank Riedinger. Blauer Saal. 17 h.

• Unterwegs vom Südkap zum Nordkap. Norwegen und Hurtigruten. Multivision-Fotoreportage. Theatersaal. 16 h.

MONTAG

Kino Houdini: Zürich moves. Dance on Screen. Kurzfilme. 18.15 h.

Volkshaus: Der Grenzgänger. Mit Dani Arnold. Theatersaal. 19.30 h.

MESSEN/MÄRKTE

SAMSTAG

Messe: Giardina. 9–18 h.

SONNTAG

Messe: Giardina. 9–18 h.

MUSIK

SAMSTAG

Bogen F: Bob Spring & The Calling Sirens. Blues, Rock, Folk, Pop. Viaduktstrasse 47. 21 h.

Helsinki-Club: Papiro / The Dorian Brothers. Psychedelic. 20 h.

Kaufleuten: Nena. Pop. 20 h.

Mascotte: Soko. Punk, Indie-Rock. Ab 18 Jahren. 19.30 h.

Moods: Molotow Brass Orkestar. Balkankaravan. 20.30 h.

Schützenhaus Albisgüetli: Internationales Country Music Festival. 19.30 h.

Theater Rigiblick: Leonard Bernstein. Musiker zwischen exzessiver Lebensgier und tiefer Depression. 20 h.

Theater Stok: La Lupa. Ars amandi – Die Kunst des Liebens. 20.30 h.

Viadukt Bogen F: Bob Spring & The Calling Sirens. Blues, Folk, Rock, Soul. Plattentaufe. 21 h.

Volkshaus: Eduardo Bennato. Lie-

dermacher und Rockmusiker. Theatersaal. 20 h.

SONNTAG

El Lokal: Gemma Ray, Ned Collette. Pop. 20.20 h.

Hallenstadion: Rock meets Classic. Rock, Klassik. 19 h.

Helsinki-Club: Aad Hollander Trio From Hell. Die Hauskapelle. Country, Rock'n'Roll, Boogie, Blues. 22 h.

Moods: Soirée Francofolle: Anais, Karimouche. Chanson francaise, Rap, Hip-Hop. 19 h.

Rote Fabrik: Plymouth. Alternative Rock. Clubraum. 19 h.

Schützenhaus Albisgüetli: Internationales Country Music Festival. 9.30 h.

Theater Rigiblick: 20 Jahre Berg & Ruosch. Chansons. 11 h.

• Blaubart. CD-Taufe. Eine freie Adaption der Oper «Herzog Blaubarts Burg» von Béla Bartók. 17 h.

Volkshaus: Tokio Hotel. Rock. 20 h.

MONTAG

Kaufleuten: Scott Bradlee & Postmodern. Pop. 20 h.

Moods: Sidsel Andresen & Stian Westerhus. Jazz. 20.30 h.

Theater Rigiblick: Uwe Kropinsky und Jerry Rojas. Berlin trifft Zürich. Jazz. 20 h.

Tonhalle: Dianne Reeves. Jazz. 20 h.

VORTRÄGE/LESUNGEN

SONNTAG

Rote Fabrik: Buchvernissage: Unter Bodos Bett. Eva Roth, Autorin. Shedhalle. 11 h.

Sukkulenten-Sammlung: Reif für die Insel. Sukkulenten-Paradies Madagaskar. 11 und 13 h.



«Ertappt» – Stefan Verra liest die Körpersprache: Montag, 20 Uhr, im Volkshaus Zürich. *zvg*

KinderPerlen

JONA

Vom Grossein und Sich-gross-Fühlen

Der kleine Stanislas isst viel, um gross zu werden. Doch dann hört er nicht mehr auf zu wachsen ... Am Sonntag um 14 und 16 Uhr erzählt das Theater Lupine auf der Kellerbühne Grünfels «Kleiner Riese Stanislas», eine Geschichte über das Anderssein. Für Kinder ab sechs Jahren. *zsz*

RICHTERSWIL

Ein Mäuserich mit grosser Klappe

Die Tiere vom Bauernhof Müllewapp geniessen ihr Leben auf dem Lande. Doch ihr Alltag gerät aus den Fugen, als die Stadtmaus Johnny Mauser auftaucht und von wilden Abenteuern erzählt. Der Animationsfilm «Müllewapp» wird am Sonntag, 15 Uhr, im Blauen Keller gezeigt. *zsz*

ZÜRICH

Eine unbekannte Mutter

Philipps Mutter war eine Meerjungfrau. Deswegen hat Philipp auch Schwimmhäute zwischen seinen Zehen. Doch eines Tages folgte sie dem Ruf des Meeres, sodass Philipp seine Mutter nie kennen lernen konnte. Das Puppentheater Magdeburg erzählt «Die Meerjungfrau in der Badewanne» am Sonntag um 11 Uhr im Theater Stadelhofen. Für Kinder ab fünf Jahren. *zsz*